

## Anzeigebblatt.

(Inserate von Mitgliedern des Börsenvereins, sowie von vom Vorstand des Börsenvereins anerkannten Vereinen und Corporationen werden die dreispaltige Petitzeile oder deren Raum mit 8 Pf., alle übrigen mit 16 Pf. berechnet.)

### Bekanntmachungen buchh. Vereine und Corporationen.

Mitteldeutsches Vereins-Sort., E. G.  
Frankfurt a/M.

[40965.]

Die diesjährige ordentliche Generalversammlung findet

Mittwoch den 13. September 1882  
statt. Das Nähere — Tagesordnung, Sitzungslocal etc. — wird in den directen Mittheilungen bekannt gemacht.

Der Aufsichtsrath des Mitteldeutschen Vereins-Sortiment, E. G.  
Chr. Limbarth, Vorsitzender.

### Geschäftliche Einrichtungen, Veränderungen u. s. w.

Zwidau, den 31. August 1882.

[40966.] P. P.

Hierdurch erlaube ich mir Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, daß ich am heutigen Tage mein unter der Firma:

**Eugen Altner,**

Buchhandlung und Antiquariat  
am hiesigen Plage geführtes Geschäft ohne Activa und Passiva an

Herrn **Carl R. Mödel** aus Zwidau  
käuflich abgetreten habe und meine seit 3 Monaten in Kirchberg i/S. unter der Firma:

**Eugen Altner,**

Buch-, Kunst- u. Schreibmaterialienhandlung

bestehende Filiale nun selbst weiter führen werde.

Alle bis 1. September er. eingegangenen Novitäten und fest bezogenen Bücher bitte auf mein Conto zu buchen, muß jedoch, da Herr Mödel das Geschäft unter meiner Firma weiterführt, um Irrthümer zu vermeiden, um genaue Trennung der Conten für die Folge bitten.

Herr L. Fernau in Leipzig wird auch ferner die Güte haben, meine Commission zu besorgen.

Indem ich Ihnen für das mir bisher entgegengebrachte Vertrauen meinen besten Dank sage, bitte, mir sowohl als meinem Nachfolger, welcher mit hinreichenden Geldmitteln versehen, dasselbe auch ferner zu bewahren, und zeichne

Hochachtungsvoll und ergebenst

**Eugen Altner.**

Zwidau, den 2. September 1882.

P. P.

Unter Bezugnahme auf Vorstehendes erlaube ich mir, Ihnen ergebenst anzuzeigen, daß ich am heutigen Tage

**Eugen Altner's**

Buchhandlung und Antiquariat

hier selbst

käuflich übernommen habe und dieses Geschäft

unter der alten Firma mit Hinzufügung meines Namens weiterführen werde.

Durch 34jährige Thätigkeit in den geachteten Häusern: Richter'sche Buchhandlung in Zwidau, Frz. Büchling's Sort. (W. Kleinschmidt) in Hof, Eduard Rühl in Baugen, L. A. Kallmann in Nakel und zuletzt in E. Altner's Buchhandlung glaube ich mir die nöthigen praktischen und theoretischen Kenntnisse zur Führung eines eignen buchhändlerischen Geschäfts erworben zu haben.

Da ich namentlich dem Vertrieb von Novitäten größere Aufmerksamkeit, als es bisher geschah, zuwenden möchte, so bitte ich die Herren Verleger, mir, soweit es noch nicht geschehen, gütigst Conto eröffnen zu wollen; genaue Platzkenntniß und ein großer Bekanntheitskreis in meiner Vaterstadt Zwidau werden einen erweiterten Absatz von Neuigkeiten begünstigen.

Alle Zusendungen vom 1. September d. J. ab bitte ich meinem Conto zu belasten und mir Kataloge, Circulare etc. rechtzeitig zuzustellen.

Herr L. Fernau wird auch ferner die Vertretung meiner Handlung in Leipzig übernehmen; derselbe wird stets in der Lage sein, fest Bestelltes bei Creditverweigerung einzulösen.

Mich Ihrem geschätzten Wohlwollen bestens empfehlend, zeichne ich

Hochachtungsvoll und ergebenst

**Carl R. Mödel.**

Commission in Stuttgart.

[40967.]

Wir übernehmen die Commissionen für:

Herrn A. Gulde's Buchh. in Lahr,  
Herren Hermann & Satlow in Nürnberg  
und bitten die über Stuttgart verkehrenden Handlungen, gef. hiervon Vormerkung zu nehmen.  
Stuttgart im August 1882.

**Albert Koch & Co.**

[40968.] Kirchberg i/S., September 1882.

P. P.

Hierdurch erlaube ich mir Ihnen die ergebene Anzeige zu machen, daß ich am hiesigen Plage unter der Firma

**Eugen Altner**

eine

Buch-, Kunst- u. Schreibmaterialienhandlung

eröffnet habe und mein seither in Zwidau bestandenes Geschäft an Herrn Carl R. Mödel verkaufte.

Kirchberg, ein ganz hübsches Industriestädtchen mit circa 6—7000 Einwohnern, läßt auf ganz günstige Resultate hoffen, namentlich weil keine Concurrnz vorhanden.

Ich bitte deshalb freundlichst, mein neues Unternehmen durch Conto-Eröffnung zu unterstützen.

Ueber etwaige Saldoresse vom Zwidauer Geschäft erbitte mir umgehend Abschluß und wird Zahlung sofort erfolgen. Alle bis 1. Sept. mir zugegangenen Novitäten bitte à Conto „Kirchberg“ zu notiren. Herr Mödel wird Ihnen in den nächsten Tagen nähere Mitthei-

lung zugehen lassen. Meine Commission führt Herr L. Fernau in Leipzig auch ferner weiter. Indem ich bitte, mir Ihr Vertrauen und Wohlwollen zu bewahren, zeichne

Hochachtungsvoll und ergebenst

**Eugen Altner.**

### Verkaufsanträge.

[40969.] Der Unterzeichnete beehrt sich den Herren Buchhändlern anzuzeigen, daß sein Vater, Herr Joh. Schneider (Firma J. Schneider), wegen schwerer Erkrankung sein seit 1856 am hiesigen Plage betriebenes, namentlich bienen- und landwirthschaftliche Werke umfassendes Verlagsgeschäft zu verkaufen beabsichtigt. Vollständige Uebersicht des Verlags in Russell's Gesamtverlagskatalog Bd. VIII., S. 255—263.

Herren, die sich etabliren wollen, ist hier Gelegenheit geboten, ein rentables Geschäft zu möglichem Preis zu erwerben. Nähere Auskunft ertheilen F. A. Brockhaus in Leipzig, Julius Hermann hier, G. Wildt in Stuttgart, sowie der Unterzeichnete.

Mannheim.

Dr. juris **Otto Schneider,**  
Rechtspraktikant.

[40970.] Eine Buchhandlung, verbunden mit Papier-, Leder- und Galanteriegeschäft in Thüringen (Ort mit Gymnasium, Seminar etc.) ist Veränderung halber sofort unter günstigen Bedingungen zu verkaufen. Umsatz 25 Mill. Offerten sub X. 100. befördert die Exped. d. Bl.

[40971.] Eine seit länger als 40 Jahren bestehende Buchhandlung in einer mittleren preussischen Provinzialstadt ist Umstände halber sofort unter den günstigsten Bedingungen zu verkaufen. Offerten werden unter R. Z. durch die Exped. d. Bl. erbeten.

### Kaufgesuche.

[40972.] Ein nachweisbar rentables Geschäft — Buchhandlung oder Buchdruckerei — in Berlin sucht ein mir befreundeter tüchtiger Buchhändler zu erwerben und nehme ich gef. Offerten entgegen. Discretion zugesichert.  
Berlin S.W., im September 1882.

**Gustav Schuhr,**  
in Fa. Wilh. Fleib.

[40973.] Von einem tüchtigen Buchhändler, dem 35,000 Mark baar zur Verfügung stehen, wird ein Sortiments-, Antiquariats- oder Verlagsgeschäft in Stuttgart zu kaufen gesucht.

Gef. Offerten unter F. S. 130. an Herrn K. F. Koehler in Leipzig.

### Fertige Bücher u. s. w.

[40974.] In unserem Verlage erschien soeben: **Vippert, das Leben der Vorfahren.** 2 M. ord., 1 M. 40 S. baar.

Wir bitten, nur baar zu verlangen.  
Prag, im September 1882.

**Deutscher Verein**  
zur Verbreitung gemeinnütziger Kenntnisse.